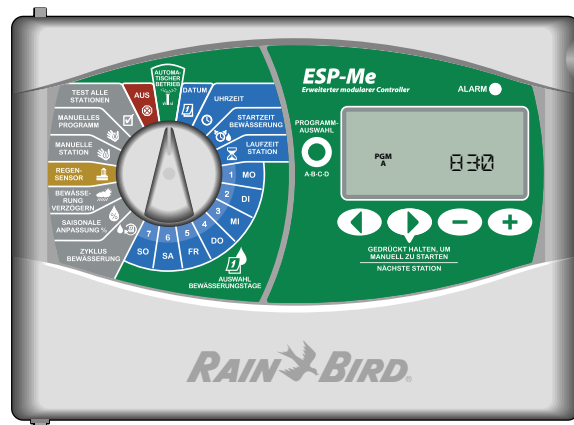










ESP-Me modulares Steuergerät mit Erweiterungsfunktionen



Benutzerhandbuch





Symbole

-  **ACHTUNG:** Das Symbol soll den Benutzer auf wichtige Anweisungen oder Bedingungen hinweisen, die sich auf die Bewässerungseffektivität oder den Betrieb des Steuergeräts auswirken könnten.
-  **WÄHLSCHEIBE:** Das Symbol zeigt an, dass der Benutzer die Wählscheibe am Steuergerät auf die entsprechende Einstellung drehen muss, um die nachfolgenden Anweisungen im jeweiligen Abschnitt zu befolgen.
-  **HINWEIS:** Das Symbol soll den Benutzer auf wichtige Betriebs-, Funktions-, Installations- oder Wartungsanweisungen hinweisen.
-  **WIEDERHOLEN:** Das Symbol zeigt an, dass eine Wiederholung der vorhergehenden Schritte oder Handlungen erforderlich sein kann, um die Programmierung des Steuergeräts fortzusetzen oder abzuschließen.
-  **ERWEITERUNGSFUNKTION VERFÜGBAR:** Dieses Symbol zeigt, dass auf dieser Position des Drehrads eine Erweiterungsfunktion zur Verfügung steht. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Sonderfunktionen“ des erweiterten Benutzerhandbuchs.
-  **WARNUNG:** Das Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass elektrischer Strom und elektromagnetische Energie vorhanden sind, wodurch das Risiko von Stromschlägen, Strahlung oder sonstigen Gefahren besteht.

Sicherheitsinformationen

-  **WARNUNG:** Datum und Uhrzeit werden mit einer Lithiumbatterie gespeichert. Bei der Entsorgung der Batterie sind die örtlichen Vorschriften zu beachten.
-  **WARNUNG:** Nur von Rain Bird genehmigte Zubehörgeräte verwenden. Nicht genehmigte Geräte können das Steuergerät beschädigen und zu einem Erlöschen der Garantie führen. Hier finden Sie eine vollständige Liste mit kompatiblen Geräten: www.rainbird.com/controllersupport

 **WARNUNG:** Es müssen besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, wenn Ventilkabel (auch genannt Stations - oder Magnetventilkabel) neben anderen Kabeln oder in derselben Kabelführung wie andere Kabel verlegt werden, z. B. Kabel zur Beleuchtung von Grünflächen, andere „Niederspannungs“-Systeme oder andere „Hochspannungs“-Stromquellen. Alle Leiter müssen sorgfältig voneinander getrennt und isoliert werden und die Isolierung der Kabel darf während der Installation nicht beschädigt werden. Ein elektrischer Kurzschluss (Kontakt) zwischen den Ventilkabeln und einer anderen Stromquelle kann das Steuergerät beschädigen und stellt ein Brandrisiko dar.

 **HINWEIS:** Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) bestimmt, deren körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten herabgesetzt sind oder deren Erfahrung und Kenntnisse nicht ausreichend sind, es sei denn, sie wurden für den Gebrauch des Geräts durch eine Person überwacht oder eingewiesen, die für deren Sicherheit verantwortlich ist.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und müssen entsprechend beaufsichtigt werden.

Entsorgung von Elektronikgeräten



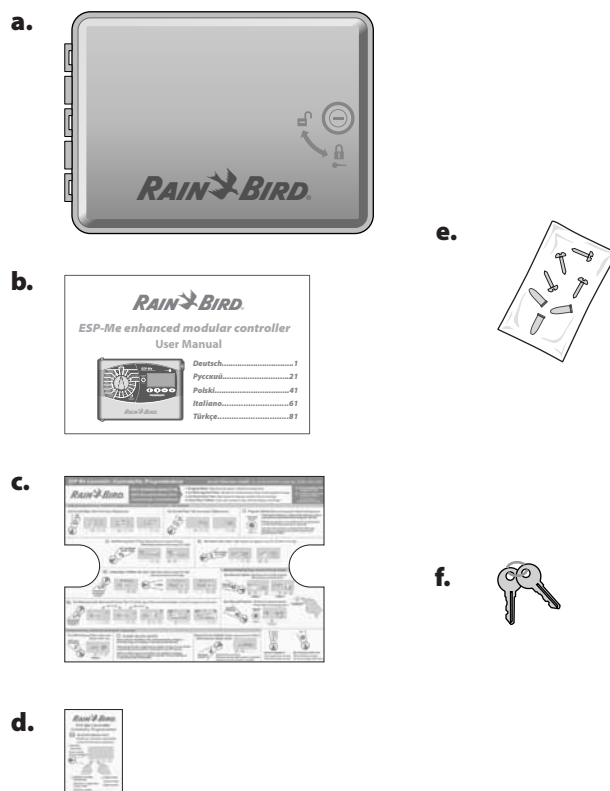
Gemäß EU-Richtlinie 2002/96/EG und europäischer Norm EN 50419:2005 darf dieses Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden. Das Gerät muss einem geeigneten, selektiven Entsorgungsvorgang unterzogen werden, um es wiederverwerten zu können.

Verpackungsinhalt überprüfen	III
Einführung	
Willkommen bei Rain Bird!	1
Das ESP-Me-Steuergerät.....	1
Übersicht über das Steuergerät.....	1
Steuerelemente und Anzeigen	1
Erweiterte Optionen	
Saisonale Anpassung	2
Bewässerung verzögern	2
Regensensor	2
Installation	
Installations-Checkliste	3
Installationswerkzeuge bereitlegen	3
Steuergerät montieren	3
Standort wählen	3
Ausbrechöffnungen entfernen	3
Steuergerät montieren.....	4
Strom anschließen.....	4
Module zur Stationserweiterung	5
Moduloptionen.....	5
Module installieren.....	5
Stationsnummerierung.....	5
Modulkonfiguration	6

Leistungsverbindungen	6
Ventile anschließen	6
Hauptventil anschließen	7
Pumpstartrelais anschließen	7
Optionalen Regensensor anschließen (kabelbasiert oder drahtlos).....	8
Regensensor auf „Aktiv“ setzen (nach dem Einbau eines Regensensors und Ausbau eines Überbrückungsdrahts auf der Rückseite).....	9
Optionale Funktionen	
Optionales Zubehör anschließen.....	10
Remote-Programmierung	10
Fehlerbehebung	
Lebensdauer der Batterie	11
Rücksetztaste (RESET).....	11
Fehlererkennung	11
Programmierfehler (blinkende LED)	11
Elektrische Fehler (Nicht blinkende LED)	11
Löschen von elektrischen Fehlermeldungen	11
Häufig gestellte Fragen.....	12
Elektrische Funktionsstörungen (LED leuchtet durchgehend)	13

Verpackungsinhalt überprüfen

- a. ESP-Me Steuergerät
- b. Benutzerhandbuch
- c. Kurzanleitung/Programmierdiagramm (in der Tür des Steuergeräts)
- d. Sonderfunktionen
- e. Befestigungsmaterial
- f. Türschlüssel



Einführung

Willkommen bei Rain Bird!

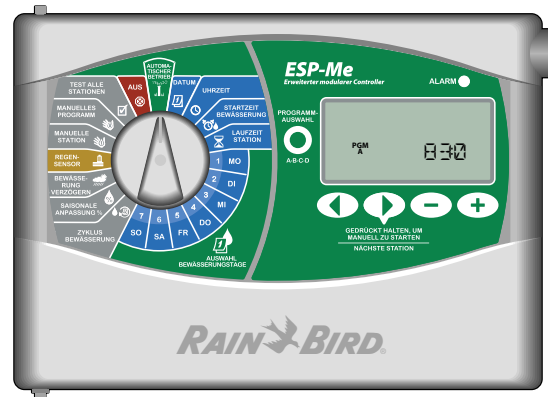
Danke, dass Sie sich für das ESP-Me modulare Steuergerät von Rain Bird entschieden haben.

Seit über 70 Jahren haben sich Bewässerungsdienstleister weltweit aufgrund der qualitativ hochwertigen Produkte und Dienstleistungen für Rain Bird entschieden.

Das ESP-Me-Steuergerät

Übersicht über das Steuergerät

- Erweiterbar bis auf 22 Stationen mit 3 oder 6 Stationsmodulen
- Unterstützt ein Hauptventil oder ein Pumpstartrelais und einen Regensensor
- 4 verfügbare Programme (A, B, C, D)
- 6 Startzeiten für jedes Programm
- Automatische Alarmeinrichtungen



- Saisonale Einstellungen können für jedes Programm einzeln oder für ALLE Programme vorgenommen werden (Bereich: 200 % bis 5 %)
- „Bewässerung verzögern“ (Regenverzögerung) kann die Bewässerung bis zu 14 Tage verzögern
- Manuelle Bewässerungsstation oder -programmierung ermöglicht die sofortige Bewässerung durch eine einzelne Station oder durch ein vollständiges Programm
- Test Alle Stationen
- Berechnung Betriebszeit gesamt je Programm
- Sensor je nach Station umgehen

Steuerelemente und Anzeigen Wichtige Betriebsfunktionen an der Frontplatte des ESP-Me-Steuergeräts:

Programmierscheibe
Wählscheibe drehen, um Programmierfunktionen auszuwählen.

Bewässerungsstartzeiten
Bis zu 6 je Programm

Laufzeit Station
1 Minute bis 6 Stunden

Programmauswahl
Bewässerungsprogramm A, B, C oder D wählen.

Alarmanzeige
Leuchtet durchgehend oder blinkt, wenn ein Alarmzustand besteht.

Zurück/Weiter-Tasten
Zur Auswahl von Programmioptionen.

- / +-Tasten
Zur Anpassung der Programmeinstellungen. (- oder + gedrückt HALTEN, um die Einstellungen zu beschleunigen).

Gedrückt halten, um zu starten
Manuelle Bewässerung.

Test Alle Stationen

Manuelle Bewässerung

Regensensor
Gilt für alle Programme, kann jedoch eingestellt werden, um einzelne Stationen zu umgehen.

Bewässerung verzögern
Bis zu 14 Tagen.

Saisonale Anpassung
Wert zwischen 5 % und 200 % einstellen

Optionen für Bewässerungstage
Je nach Tag, ungerade, gerade oder zyklisch.

Frontplatte des ESP-Me-Steuergeräts

Erweiterte Optionen

Hinweise zu grundlegenden Einstellungen finden Sie in der Kurzanleitung in der Tür des Steuergeräts.

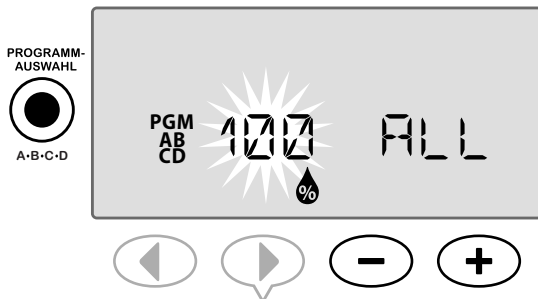


Saisonale Anpassung

Bewässerungsdauer je nach saisonaler Wetterlage steigern oder verringern.

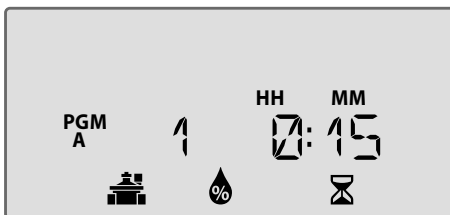


1. Wählscheibe auf **Saisonale Anpassung %** drehen.
2. **-** oder **+** drücken, um den Prozentwert für die saisonale Anpassung zu steigern oder zu verringern (5-200%).



3. Wenn die Anpassung nicht auf alle Programme angewendet wird, Taste **Programm wählen** drücken, um das gewünschte Programm auszuwählen.

! **HINWEIS:** Die angezeigten Bewässerungszeiten beinhalten alle saisonalen Einstellungen. Beispiel: Für Station 1 ist eine Bewässerungszeit von 10 Minuten eingestellt. Der Wert für „Saisonale Anpassung programmieren“ ist nun 150 %. Die neue Bewässerungszeit ist $10 \text{ Minuten} \times 150 \% = 15 \text{ Minuten}$.



! **HINWEIS:** Beim Ausführen einer manuellen Station oder eines Programms wird der Wert „Saisonale Anpassung“ verwendet.

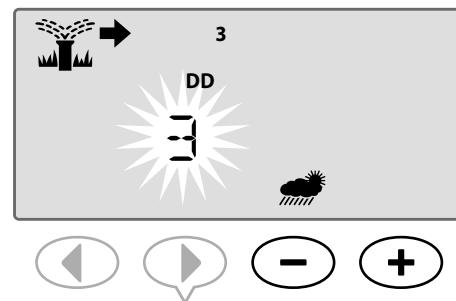


Bewässerung verzögern

Die Bewässerung kann verzögert werden, wenn dies aufgrund von Regen oder anderer Gründe sinnvoll erscheint.



1. Wählscheibe des Steuergeräts auf **Bewässerung verzögern** drehen.
2. **-** oder **+** drücken, um die RESTLICHEN TAGE einzustellen; der nächste Bewässerungstag wird in der Anzeige aktualisiert, um anzugeben, wann die Bewässerung startet.

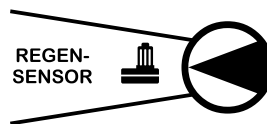


Regensensor

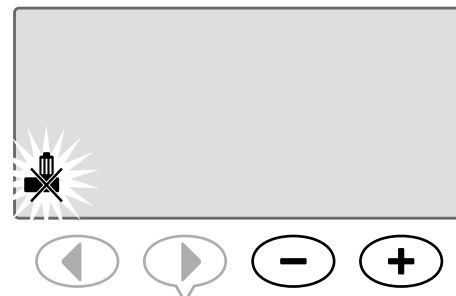
Steuergerät so einstellen, dass ein Regensensor berücksichtigt oder ignoriert wird.

SF ERWEITERUNGSFUNKTION VERFÜGBAR

Die Einstellungen für den Regensensor gelten für alle Programme und sind nicht programmspezifisch. Sie können jedoch jede Station so einstellen, dass der Sensor ignoriert wird. Weitere Details finden Sie auf der Karte mit Sonderfunktionen oder im erweiterten Benutzerhandbuch.



1. Wählscheibe auf **Regensensor** drehen.
2. **-** oder **+** drücken, um **AKTIV** (rain sensor icon) oder **UMGEHEN** (crossed-out rain sensor icon) auszuwählen.



Installation

Installations-Checkliste

Wenn Sie das ESP-Me-Steuergerät zum ersten Mal installieren, empfehlen wir, dass Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge durchführen.

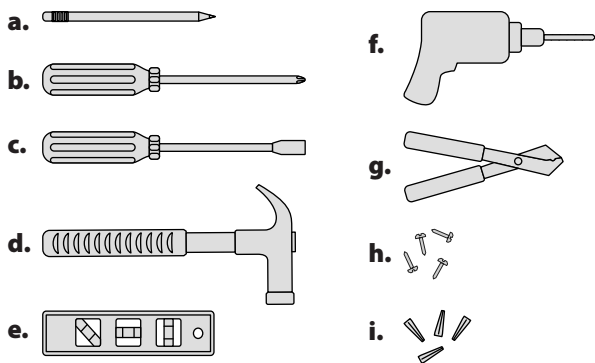
Jeder Schritt kann anhand der Checkliste abgehakt werden:

- Checkliste (siehe Seite III)
- Installationswerkzeuge bereitlegen (siehe unten)
- Standort wählen
- Steuergerät montieren
- Stromversorgung für Steuergerät anschließen
- Stationsmodule installieren (optional)
- Feldleitungen anschließen
- Installation abschließen

Installationswerkzeuge bereitlegen

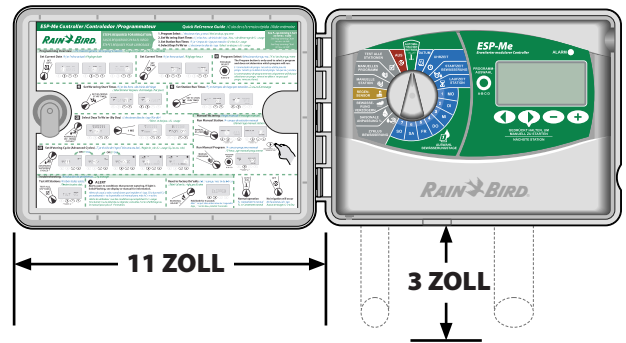
Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie folgende Werkzeuge und Materialien bereitlegen:

- | | |
|---|--|
| a. Markierungsbleistift | f. Bohrmaschine und Bohrer für Schrauben der Größe Nr. 8) |
| b. Kreuzschlitzschraubendreher der Größen 1, 2 und 3 | g. Abisolierzange |
| c. Flachkopfschraubendreher | h. Befestigungsschrauben (im Lieferumfang enthalten) |
| d. Hammer | i. Wandverankerungen (sofern erforderlich) |
| e. Wasserwaage | |



Steuergerät montieren

Standort wählen

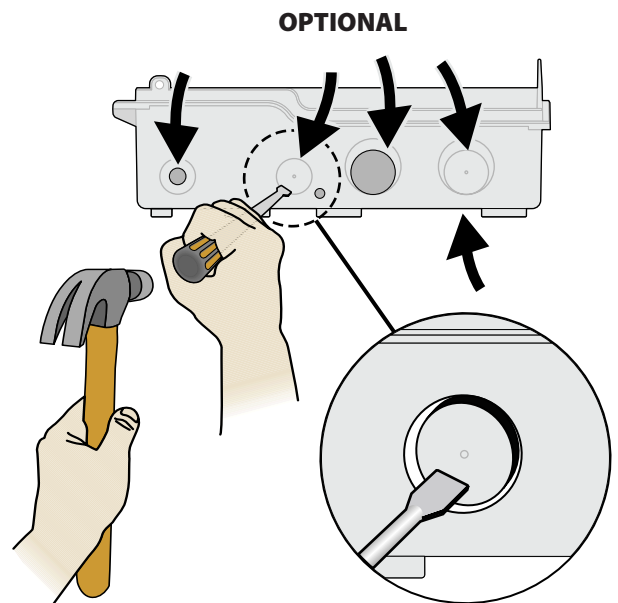


EXTERNE STROMQUELLE

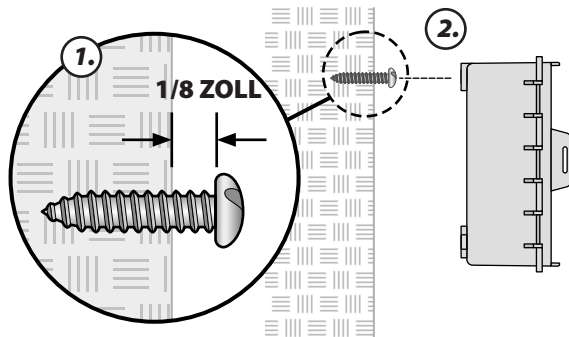
STEUERGERÄT IN DER NÄHE DER STROMVERSORGUNG MONTIEREN, JE NACH ANFORDERUNG

! **HINWEIS:** Die Betriebstemperatur liegt zwischen 14 °F bis +149 °F (-10 °C bis +65 °C).

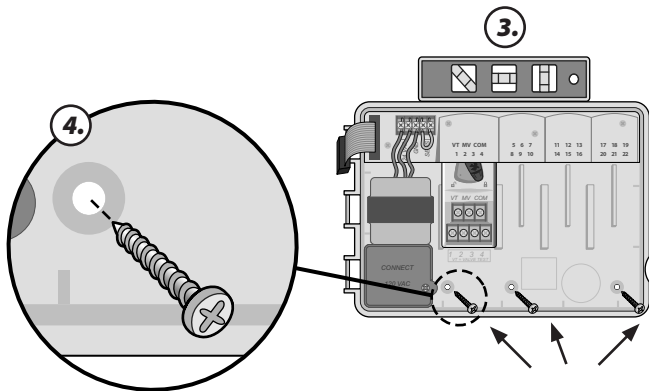
Ausbrechöffnungen entfernen



Steuergerät montieren



! **HINWEIS:** Wandverankerungen verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten), sofern erforderlich.



Strom anschließen

! **WARNUNG:** Transformator oder eine externe Stromquelle erst dann anschließen, NACHDEM alle Anschlussleitungen verbunden und überprüft wurden.

! **WARNUNG:** Alle elektrischen Anschlüsse und Leitungsverläufe müssen den vor Ort geltenden Bauvorschriften entsprechen. Einige Bauvorschriften sehen vor, dass die Stromanschlüsse nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur vorgenommen werden dürfen. Im Leitfadens für Ihr Gebäude finden Sie weiterführende Informationen. Das Steuergerät darf nur von Fachpersonal installiert werden.

Elektrische Spezifikation

Eingang	230 VAC, 0,2 A, 50/60 Hz
Ausgang	25,5 VAC, 1,0 A, 50/60 Hz

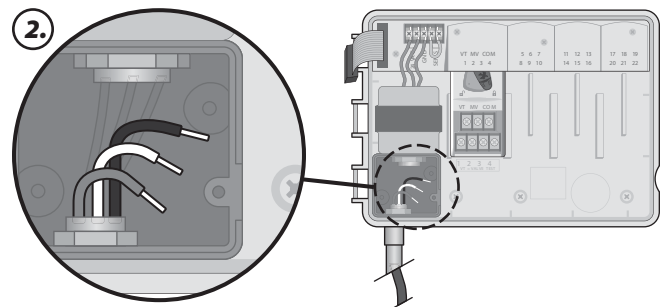
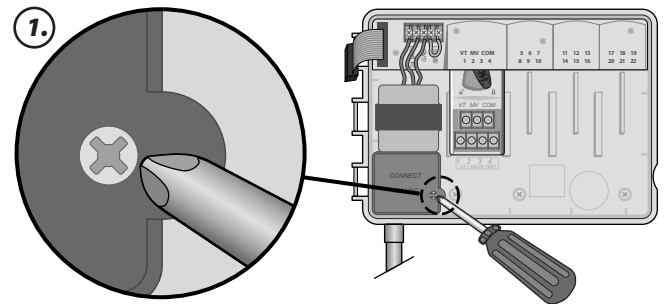
! **WARNUNG:** Elektroschocks können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein, bevor Stromleitungen angeschlossen werden.

Anschluss der Stromverkabelung 230 V~ (International)

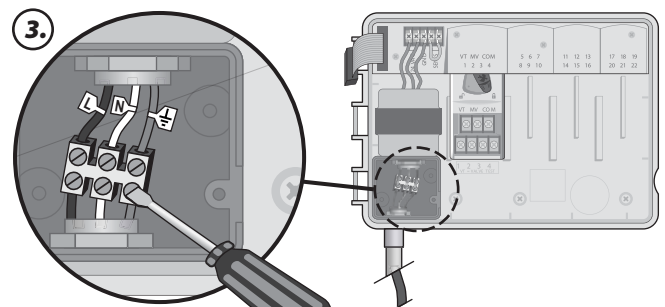
Schwarze Versorgungsleitung (stromführend) an schwarze Transformatorleitung, gekennzeichnet mit „L“

Blaue Versorgungsleitung (Nullleiter) an blaue Transformatorleitung, gekennzeichnet mit „N“

Grüne Versorgungsleitung mit gelben Streifen (Erde) an grüne Transformatorleitung mit gelben Streifen (⊥)



! **WARNUNG:** Die Erdungsleitung muss als Überlastschutz angeschlossen werden. Eine dauerhaft angebrachte Kabelführung muss verwendet werden, um den Anschluss der Netzspannung an das Steuergerät vorzunehmen.



Module zur Stationserweiterung

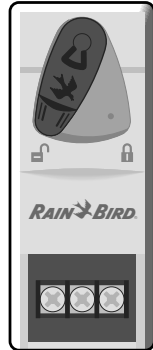
Zusätzliche Stationsmodule können die Anzahl der verfügbaren Stationen auf bis zu 22 erhöhen.

Modulooptionen

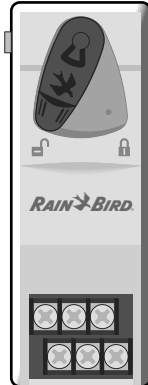
Basismodul (im Lieferumfang enthalten)



Erweiterungsmodule (separat erhältlich)



3 STATIONEN (ESPSM3)

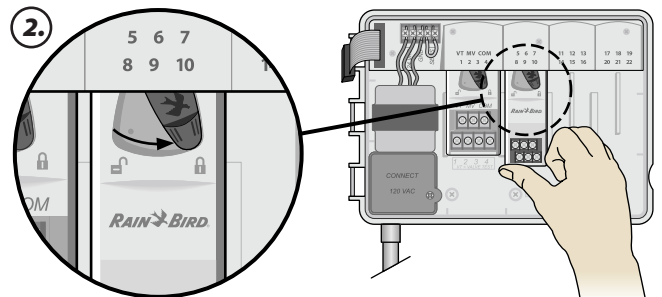
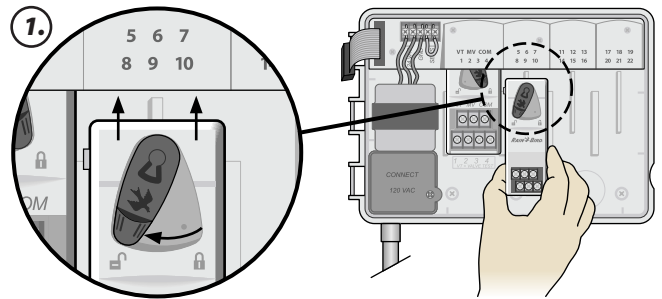


6 STATIONEN (ESPSM6)

! **HINWEIS:** Modell mit 6 Stationen nur kompatibel mit ESP-Me. Sie sind nicht mit dem älteren Steuergerät abwärtskompatibel.

! **HINWEIS:** Für eine optimale Sequenzierung der Stationen wird empfohlen, ein 6-Stationen-Modul immer in Schacht 2 zu installieren. Weitere Details, siehe Abschnitt „Nummerierung“.

Module installieren

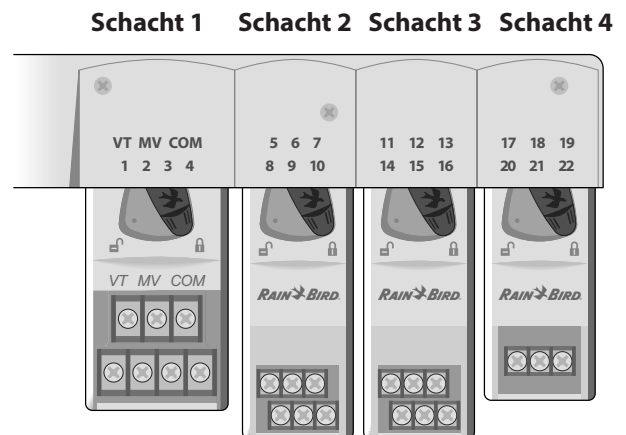


Stationsnummerierung

Beschreibung feste Stationsnummerierung

Das Steuergerät ist mit Fester Stationsnummerierung konfiguriert. Jeder Schacht kann 6 Stationsmodule aufnehmen und die Stationsnummer für den späteren Gebrauch reservieren, wenn ein 6-Stationen-Modul nicht in Schacht 2, 3 oder 4 installiert ist.

Die Stationsnummern sind standardmäßig wie folgt zugewiesen:



Beispiel für eine optimale Installation von 19 Stationen

Modulkonfiguration

Warum eine ordnungsgemäße Konfiguration so wichtig ist

Beispiel einer Installation mit Lücken in der Stationsnummerierung:

- Insgesamt sind 19 Stationen installiert.
- Das Basismodul ist in Schacht 1 installiert und verwendet Stationen 1 bis 4.
- Ein 6-Stationen-Erweiterungsmodul ist in Schächten 2 und 3 installiert.
- Ein 3-Stationen-Modul ist in Schacht 4 installiert und verwendet die Stationen 17 bis 19.

Da ein 3-Stationen-Modul in Schacht 4 installiert ist, werden nur die ersten Stationsnummern, die diesem Schacht zugewiesen sind, verwendet und die nicht verwendeten Nummern werden für den späteren Gebrauch „reserviert“.

Während des Programmierens überspringt das Steuergerät nicht verwendete Stationsnummern, wodurch eine Lücke in der Stationsnummerierung entsteht.

In unserem Beispiel wurde ein 3-Stationen-Modul in Schacht 4 installiert, so dass Stationen 20-22 nicht für die Programmierung zur Verfügung stehen. Während der Programmierung werden die fehlenden Stationen am Display als 20NOMOD, 21NOMOD usw. angezeigt.



Am Bildschirm wird „20NOMOD“ angezeigt, wobei die „20“ blinkt, um anzuzeigen, dass Station 20 (genauso wie 21-22) nicht verwendet wird und nicht zur Programmierung zur Verfügung steht.

- !** **HINWEIS:** Lücken in der Nummerierung der Stationen führen nicht dazu, dass das Steuergerät ausfällt. Nur die Nummerierung der Stationen ist davon betroffen. Wenn während der Programmierung die Stromversorgung eingeschaltet ist, überspringt das Steuergerät nicht verwendete Stationen, an denen kein Modul installiert ist.

Leitungsverbindungen

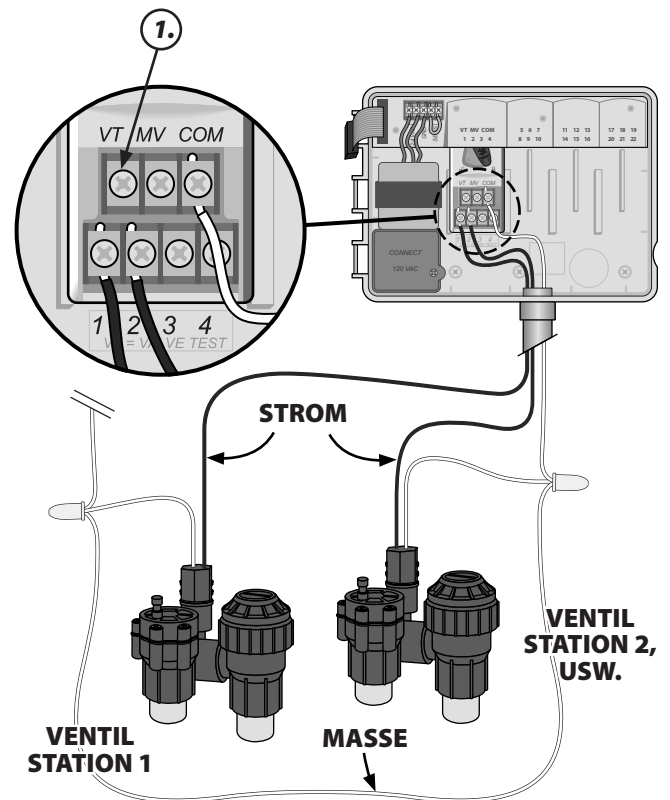
Schließen Sie die Ventilkabel für jede Station und für ein (optionales) Hauptventil, Pumpstartrelais oder einen Regensensor an.

Ventile anschließen

- ⚠ ACHTUNG:** Ventildrähte nicht durch dieselbe Öffnung wie die Stromverkabelung führen.

- 1.** Um einen Ventiltest durchzuführen, Massedraht an die „COM“-Klemme anschließen und den stromführenden Draht an die „VT“-Klemme. So wird das Ventil umgehend „EINGESCHALTET“.

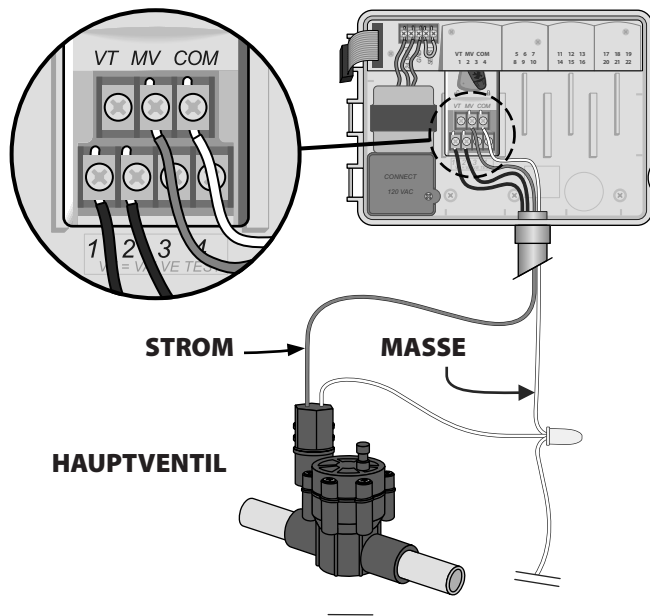
- ⚡ WARNUNG:** Die „VT“-Klemme ist immer stromführend.



Hauptventil anschließen

Optionales Hauptventil an das ESP-Me-Steuergerät anschließen.

⚠ ACHTUNG: Hauptventildrähte nicht durch dieselbe Öffnung wie die Stromverkabelung führen.



Pumpstartrelais anschließen

Optionales Pumpstartrelais an das ESP-Me-Steuergerät anschließen.

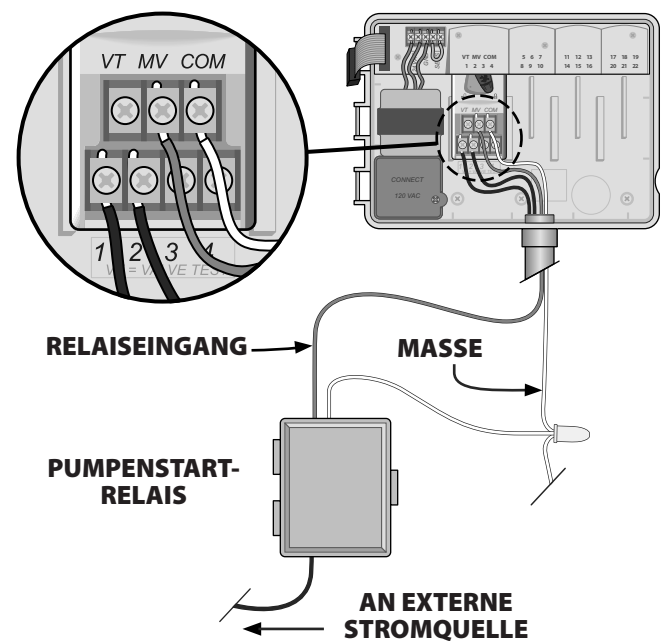
⚠ HINWEIS: Das ESP-Me-Steuergerät versorgt Pumpen NICHT mit Strom.

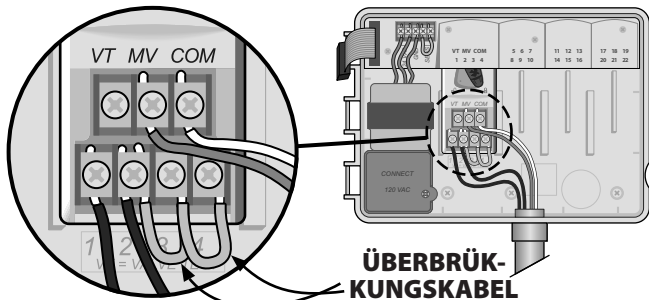
⚠ ACHTUNG: Kabel des Pumpstartrelais nicht durch dieselbe Öffnung wie die Stromverkabelung führen.

⚠ HINWEIS: Das Steuergerät unterstützt einen Spulen-Einschaltstrom von max. 11 A und einen Spulen-Haltestrom von max. 5 A.

Um eine aktualisierte Liste der kompatiblen Pumpstartrelais anzuzeigen, besuchen Sie unsere Website: www.rainbird.com/controllersupport

⚠ HINWEIS: Dieses Steuergerät ist nicht kompatibel mit Hunter® PSR22 und PSR52.





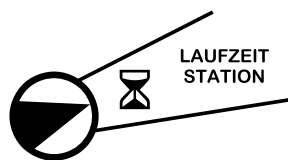
ÜBERBRÜCKUNGSKABEL AN NICHT VERWENDETEN STATIONEN

HINWEIS: Die standardmäßige Bewässerungszeit für Programm A ist 10 Minuten für Stationen 1-4.

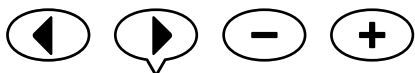
ACHTUNG: Um zu verhindern, dass die Pumpe trockenläuft, verfahren Sie wie folgt bei allen nicht verwendeten Stationen (Modul installiert aber nicht mit einem Stationskabel verbunden):

- Nicht verwendete Stationen mit Überbrückungskabel verbinden.
- Stationslaufzeit(en) auf 0 setzen.
- Station so einstellen, dass das HV umgangen wird.

So umgehen Sie das Hauptventil für eine beliebige Station:



1. Wählscheibe auf **Laufzeit Station** drehen.
2. ◀ und ▶ gleichzeitig **GEDRÜCKT** halten.
3. ◀ oder ▶ drücken, um die gewünschten Stationen auszuwählen und anschließend **-** oder **+** drücken, um **MV EIN** oder **MV AUS** auszuwählen.

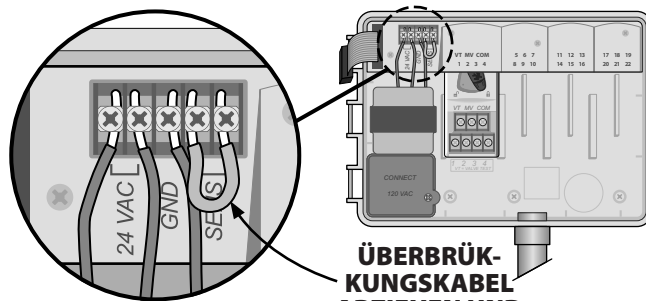


Optionalen Regensensor anschließen (kabelbasiert oder drahtlos)

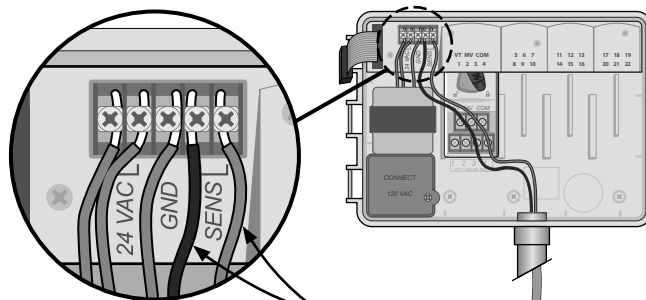
Optionalen Regensensor an das ESP-Me-Steuergerät anschließen.

HINWEIS: Das ESP-Me-Steuergerät ist nicht mit einem normal geöffneten Regensensor kompatibel. Das Steuergerät ist für den Gebrauch mit einem normal geschlossenen Regensensor ausgelegt.

Am Klemmenstreifen den gelben Überbrückungsdraht von den SENS-Klemmen abziehen und entsorgen.



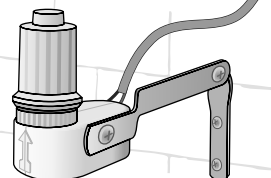
ÜBERBRÜCKUNGSKABEL ABZIEHEN UND ENTSORGEN



VERDRAHTETER REGENSENSOR ABGEBILDET.

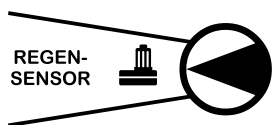

SENSOR-DRÄHTE

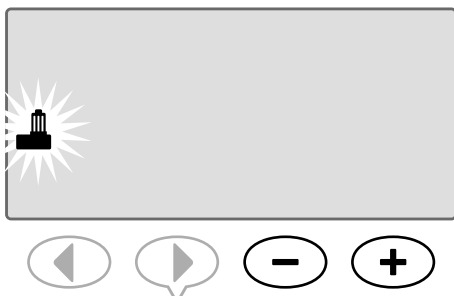
OPTIONALER DRAHTLOSER REGENSENSOR, REGENSENSOR MODELL NR. WR2RC ODER WR2RFC IST VERFÜGBAR



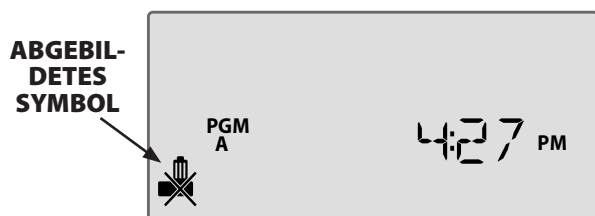
Regensensor auf „Aktiv“ setzen (nach dem Einbau eines Regensensors und Ausbau eines Überbrückungsdrahts auf der Rückseite)

Steuergerät so einstellen, dass ein Regensensor berücksichtigt wird.

- 
1. Wählscheibe auf **Regensensor** drehen.
 2. **-** oder **+** drücken, um **AKTIV**  auszuwählen.



Das Symbol für den Regensensor erscheint im Display unter **AUTOMATISCHER BETRIEB** oder **AUS**, wenn der Regensensor auf **UMGEHEN** gesetzt ist.



Wenn der Regensensor auf **AKTIV** gesetzt ist, wird kein Symbol angezeigt.



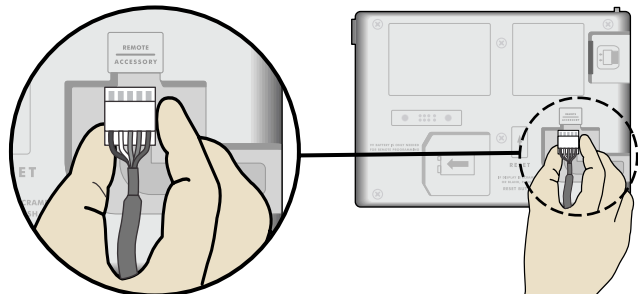
! **HINWEIS:** Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Regensensor“ im Abschnitt „Erweiterte Optionen“ des erweiterten Benutzerhandbuchs.

! **HINWEIS:** Das Warnlicht leuchtet nicht mehr auf, wenn die Bewässerung aufgrund von Regen verzögert wird.

Optionale Funktionen

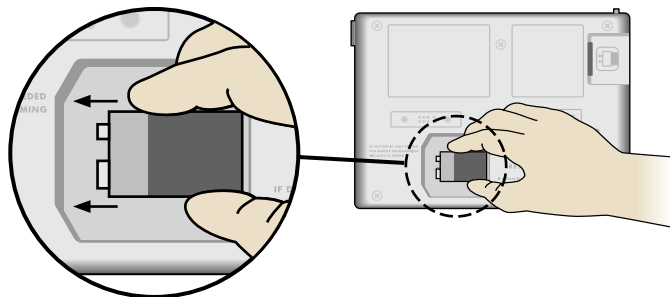
Optionales Zubehör anschließen

- !** **HINWEIS:** Nur von Rain Bird genehmigte Geräte mit 5-Pol-Zubehöranschluss verwenden. Nicht genehmigte Geräte können das Steuergerät beschädigen und zu einem Erlöschen der Garantie führen.



Remote-Programmierung

Remote-Programmierung der Frontplatte mithilfe von Batteriespannung durchführen.



- !** **HINWEIS:** Die Batterie wird nach 12 Stunden spannungslos, wenn Sie nicht an eine Wechselstromquelle angeschlossen wird. Die Batterie ist NICHT erforderlich für den Betrieb dieses Steuergeräts. Zeit/Datum und Programme werden intern gespeichert.

Fehlerbehebung

Lebensdauer der Batterie

Wenn eine 9-V-Batterie für die fernbediente Programmierung verwendet und auf dem Display wiederholt "-----" angezeigt wird, Batterie ersetzen.

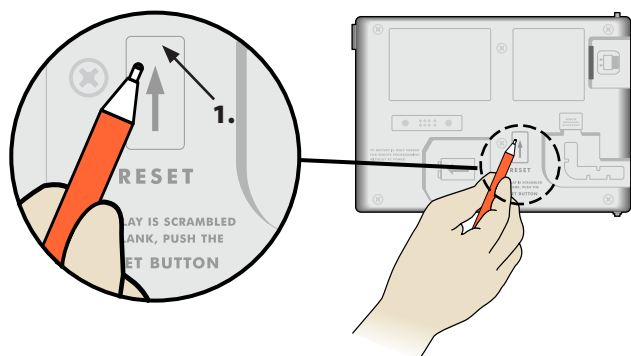
Rücksetztaste (RESET)

RESET drücken, wenn das Steuergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Mit der Rücksetztaste wird das Steuergerät zurückgesetzt. Die aktive Bewässerung ist deaktiviert, alle zuvor programmierten Bewässerungsintervalle sind jedoch im Speicher gespeichert. Die Bewässerung wird zur nächsten programmierten Startzeit wieder aufgenommen.

1. Kleines Werkzeug in das Zugangsloch einführen und hineindrücken, bis das Steuergerät zurückgesetzt ist.

! **HINWEIS:** Wir empfehlen, ein nicht metallisches Objekt, z. B. einen Bleistift oder Stift zu verwenden, um die Rücksetztaste zu drücken.



Fehlererkennung

Das ESP-Me-Steuergerät verfügt über eine integrierte Fehlererkennung, die automatisch einen Alarm auslöst, wenn ein erheblicher Programmierfehler oder ein elektrischer Kurzschluss erkannt wurde.

Das Alarm-LED-Licht an der Frontplatte des ESP-Me-Steuergeräts leuchtet auf, um den Alarmtyp zu angeben:

ALARM

Programmierfehler (blinkende LED)

Fehler	Alarm-LED	Fehlermeldung am Display
Keine Startzeiten gesetzt	BLINKT	KEINE STARTZEITEN
Keine Betriebszeiten gesetzt	BLINKT	KEINE BETRIEBSZEITEN
Keine Bewässerungstage gesetzt	BLINKT	KEINE BEWÄSS.-TAGE

Das ESP-Me-Steuergerät wird zurückgesetzt oder die Anzeige wird gelöscht, wenn der Fehler behoben wurde.

! **HINWEIS:** Die Wählscheibe muss sich in der Position AUTO RUN befinden, damit eine Warnmeldung am Display angezeigt werden kann.

Elektrische Fehler (Nicht blinkende LED)

Fehler	Alarm-LED	Fehlermeldung am Display
Kurzschluss am Hauptventil	LEUCHTET DURCHGEHEND	KURZSCHLUSS HAUPTVENTIL/PUMPENKABEL ODER STROM ZU HOCH
Stationskurzschluss	LEUCHTET DURCHGEHEND	DRAHT STATION „X“ KURZGESCHLOSSEN

Wenn ein elektrischer Fehler erkannt wurde, wird die Bewässerung für die betroffenen Stationen unterbrochen und die Bewässerung wird mit der nächsten betriebsbereiten Station des Programms fortgesetzt.

Das Steuergerät versucht, die betroffene Station während des nächsten programmierten Bewässerungsintervalls erneut zu bewässern. Nach Abschluss einer erfolgreichen Bewässerung wird der mit dieser Station verbundene Fehler gelöscht.



Löschen von elektrischen Fehlermeldungen

Wählscheibe in die Position AUTO RUN drehen, um die Fehlermeldung am Display anzuzeigen. Um eine Alarmmeldung zu löschen, rechte Pfeiltaste drücken .

Häufig gestellte Fragen

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Die Anzeige zeigt an, dass ein Programm aktiv ist, es wird jedoch keine Bewässerung ausgeführt.	Die Wasserquelle liefert kein Wasser.	Sicherstellen, dass keine Unterbrechung zur Hauptwasserversorgung besteht und dass alle anderen Versorgungsleitungen geöffnet sind und ordnungsgemäß funktionieren.
	Die Verkabelung ist lose oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Sicherstellen, dass die Feldverkabelung und die Verkabelung des Hauptventils oder des Pumpstartrelais sicher am Steuergerät und im Feld befestigt sind.
	Die Feldkabel sind verrostet oder beschädigt.	Feldverkabelung auf Beschädigungen prüfen und, falls erforderlich, ersetzen. Alle Kabelanschlüsse prüfen und ggf. durch wasserfeste Kabelanschlüsse ersetzen.
	Ausfall der Wechselstromquelle.	Wenn es zu einem Stromausfall kommt und eine 9-Volt-Batterie installiert ist, führt das System keine Bewässerung aus, die Programme werden jedoch weiterhin als aktiv angezeigt.
Meldung NO AC (Keine Wechselstromquelle) auf dem Display.	Fehlende Stromversorgung erkannt.	Leistungsschalter prüfen und dass die Einheit ordnungsgemäß in die Buchse eingesteckt und mit der Stromquelle verbunden ist.
	Das Steuergerät ist evtl. an eine GFI-Buchse angeschlossen oder an eine Buchse, die mit einer GFI-Buchse verdrahtet ist.	Stromversorgung der Steckdose prüfen oder den Leitungsschutzschalter zurücksetzen.
Programmierte Intervalle starten nicht.	Der angeschlossene Regensensor ist evtl. aktiviert.	Regensensor auf BYPASS setzen, um den Regensensor zu umgehen. Wird die Bewässerung fortgesetzt, funktioniert der Sensor richtig und es ist keine Korrektur notwendig.
	Der angeschlossene Regensensor funktioniert evtl. nicht ordnungsgemäß.	Regensensor trocknen lassen oder vom Klemmenstreifen des Steuergeräts abziehen und durch ein Überbrückungskabel ersetzen, das die zwei SENS-Klemmen verbindet oder auf UMGEHEN setzen.
	Wenn kein Regensensor angeschlossen ist, kann der Überbrückungsdraht, der die beiden SENS-Klemmen am Klemmenstreifen verbindet fehlen oder beschädigt sein.	Wählscheibe in die Position „Sensor umgehen“ bringen und auf „Umgehen“ setzen.
Es hat gerade geregnet und das Alarmlicht leuchtet nicht auf. Warum?	Dies gilt als normal. Der ESP-Me erkennt die Unterbrechung der Bewässerung aufgrund von Regen nicht als Alarmzustand.	Dies gilt als normal.

Elektrische Funktionsstörungen (LED leuchtet durchgehend)

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Das Display ist leer, eingefroren oder lässt keine Programmierung zu.	Die Stromversorgung erreicht das Steuergerät nicht.	Sicherstellen, dass die Wechselstromquelle sicher eingesteckt oder verbunden ist und ordnungsgemäß funktioniert.
	Das Steuergerät muss zurückgesetzt werden.	Rücksetztaste drücken. Details, siehe Abschnitt „Rücksetztaste“.
	Möglicherweise wurde die Elektronik im Steuergerät bei einer Spannungsspitze beschädigt.	Steuergerät 2 Minuten lang trennen und anschließend wieder an die Stromquelle anschließen. Wenn kein dauerhafter Schaden vorliegt, lässt sich das Steuergerät jetzt wieder programmieren und nimmt den Normalbetrieb wieder auf.
Die automatische Fehlererkennung weist durch Aktivierung einer Alarm-LED und durch eine Fehlermeldung am Display auf ein Problem hin.	Kurzschluss oder Überlast in der Verkabelung von Ventil, Hauptventil oder Pumpstartrelais.	Stromkreisfehler identifizieren und beheben. Siehe kompatible Pumpstartrelais. Weitere Details, siehe Abschnitt „Pumpstartrelais anschließen“.
Die LED blinkt oder leuchtet durchgehend auf, es wird aber keine Meldung auf dem Display angezeigt.	Die Wählscheibe befindet sich nicht in der Position AUTO RUN.	Wählscheibe in die Position AUTO RUN drehen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.rainbird.com/controllersupport



Konformitätserklärung

Rain Bird Corporation bestätigt hiermit, dass die ESP-Me-Produktfamilien für die Bewässerungssteuerung die europäischen Richtlinien 2004/108/EC zur „elektromagnetischen Verträglichkeit“ und 2006/95/EC zur „Niederspannung“ erfüllen.

Ort San Diego

Unterschrift

Vor- und Zuname Ryan L. Walker

Position Director

Rain Bird Corporation

970 W. Sierra Madre
Azusa, California 91702
U.S.A
626-963-9311

Rain Bird Europe

900 rue-Ampere, BP 72000
13792 Aix-en-Provence
CEDEX 3 FRANCE
(33) 04 42 24 44 61

Rain Bird International, Inc.

145 North Grand Avenue
Glendora, CA 91741
U.S.A
626-963-9311

Technischer Kundendienst nur für die USA und Kanada:

1 (800) RAINBIRD

www.rainbird.com

FCC Part 15

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen ausreichenden Schutz vor schädlichen Interferenzen bei einer Installation in Wohngebieten bieten.

Beim Einsatz dieses Geräts wird Hochfrequenzenergie erzeugt, verwendet und unter Umständen abgestrahlt. Wird es nicht anleitungsgemäß installiert und verwendet, kann es die Funkkommunikation stören. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten.

Stört das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang, was durch Aus- und Einschalten des Geräts ermittelt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Interferenzen durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Versuchen Sie, die Empfangsantenne neu auszurichten oder an einer anderen Stelle zu platzieren.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an unterschiedlichen Stromkreisen an.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Nicht ausdrücklich von Rain Bird Corporation genehmigte Änderungen oder Modifizierungen können zur Folge haben, dass der Benutzer das Gerät nicht mehr bedienen darf. Dieses Produkt wurde von der FCC unter Testbedingungen zertifiziert, die die Verwendung geschirmter Eingangs- und Ausgangskabel und Anschlüsse zwischen Systemkomponenten umfasste. Um die FCC-Vorschriften einzuhalten, muss der Benutzer geschirmte Kabel und Anschlüsse verwenden und diese korrekt installieren.



Rain Bird Corporation
6991 East Southpoint Road
Tucson, AZ 85756, USA
USA
Tel.: (520) 741-6100
Fax: (520) 741-6522

Rain Bird International
1000 West Sierra Madre Avenue
Azusa, CA 91702, USA
USA
Tel.: +1 (626) 963-9311
Fax: +1 (626) 852-7343

Rain Bird Europa
900, rue Ampère, B.P. 72000
13792 Aix en Provence Cedex 3
FRANCE
Tel.: (33) 4 42 24 44 61
Fax: (33) 4 42 24 24 72

Rain Bird France SNC
900, rue Ampère, B.P. 72000
13792 Aix en Provence Cedex 3
FRANCE
Tel.: (33) 4 42 24 44 61
Fax: (33) 4 42 24 24 72

Rain Bird Ibérica. S.A.
Polígono Ind. Pinares Llanos
C/ Carpinteros, 12, 2ºC
28670 Villaviciosa de Odón, Madrid
ESPAÑA
Tel.: (34) 91 632 48 10
Fax: (34) 91 632 46 45

Rain Bird Desutschland GmbH
Oberjesinger Str. 53
71083 Herrenberg-Kuppingen
DEUTSCHLAND
Tel.: (49) 07032 99010
Fax: (49) 07032 9901 11

Rain Bird Sverige AB
Fleningevägen 315
254 77 Fleninge
SCHWEDEN
Tel.: (46) 42 25 04 80
Fax: (46) 42 20 40 65

Rain Bird Turkey
İstiklal Mahallesi,
Alemdağ Caddesi, No.262
34760 Ümraniye İstanbul
TÜRKİYE
Tel.: (90) 216 443 75 23
Fax: (90) 216 461 74 52

www.rainbird.com www.rainbird.eu
1-800-724-6247